

Übungen zu Phonologie

1. Single Choice: Grundlagen

- a) Kreuzen Sie die korrekte Aussage an. Es gibt nur **eine** korrekte Antwort.
- Die artikulatorische Phonetik ist eine Teildisziplin der Phonologie.
 - Sprachproduktion findet vor allem während der Einatmung statt.
 - Jedes Phon des Deutschen ist ein Phonem des Deutschen.
 - Die Phonetik beschäftigt sich mit *parole*, die Phonologie mit *langue*.
- b) Kreuzen Sie die korrekte Aussage an. Es gibt nur **eine** korrekte Antwort.
- Diphthonge werden als zwei einzelne Phoneme behandelt.
 - Diphthonge werden normalerweise mit zwei ungespannten Vokalen transkribiert
 - Diphthonge werden mit folgendem Suprasegmental markiert [◊◊].
 - Das Suprasegmental [◊◊] kann sowohl unter als auch über dem Zeichen notiert werden.

2. Bei welchen der Paare handelt es sich um Minimalpaare? Kreuzen Sie an. (Tipp: Der Vergleich der Transkription hilft dabei.)

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| <input type="radio"/> Held | <input type="radio"/> fällt |
| <input type="radio"/> Bahn | <input type="radio"/> Bank |
| <input type="radio"/> Wehr | <input type="radio"/> wem |
| <input type="radio"/> Laus | <input type="radio"/> Graus |
| <input type="radio"/> Kuh | <input type="radio"/> Kur |
| <input type="radio"/> Hölle | <input type="radio"/> Hülle |

3. Welche besonderen Phone repräsentieren die fett gedruckten Buchstaben?

Liegt eine komplementäre Verteilung oder freie Variation vor?

a) *lacht* – *Licht*

b) *rund* – *Kreide*

c) *Kugelschreiber* – *rau*

4. a) Von wem stammt der folgende Auszug aus dem Gedicht und wie heißt das Werk?

haɪ̯n.ʁɪç haɪ̯.nə _____

'a:.bʁ̩t. dɛ̯m̩.ʁʊŋ _____

- 1 'ʔam 'blas̩ŋ 'me:.ʁəs̩,ftʁan.də
- 2 'za:s 'ʔɪç̩ gə.'d̩aŋ.k̩n.bə̯',kʏm̩ɐt 'ʔʊnt 'ʔaɪ̯n.za:m
- 3 'di: 'zɔŋə 'naɪ̯k.tə 'zɪç̩ 'ti:.fə 'ʔʊnt 'vaʁf
- 4 'gʏ:..ʁo:.tə 'ftʁaɪ̯.f̩ŋ 'ʔaʊf 'das 'vaʃə
- 5 'ʔʊnt 'di: 'vaɪ̯.s̩ŋ 'vaɪ̯.t̩ŋ 'vɛ̯lən
- 6 'fɔn 'de:ç̩ 'flu:t̩ gə.'d̩ɛ̯ŋt
- 7 'ʃɔɪ̯m.t̩ŋ 'ʔʊnt 'ʁaʊf̩.t̩ŋ 'nɛ:ç̩ 'ʔʊnt 'nɛ:ç̩

b) Rückübersetzen Sie diese sieben Zeilen:

5. Benennen Sie jeweils den phonologischen Prozess und erklären Sie kurz, wie es dazu kam:

a) *Sommertag, aber Tage*

b) *(dass ich ihn) einlade, aber einladen*

c) *danken, ranken, wanken*

d) *pumpen*

e) *übrigens*

6. Übertragen Sie folgende Wörter und Phrasen in die IPA-Lautschrift.

a) *Wasser aus der Regnitz*

b) *Brauerei „Sonne“*

c) *Fußgängerzone*

d) *Landtag*

e) *Gin*

f) *bedächtig*

g) *Sandstraße*
